

# Das duale Studienmodell

## Duales Studium erklärt

Du fragst dich, was ein duales Studium ist? Das duale Studium an der DHBW vereint das akademische Studium mit Erfahrungen in der Arbeitswelt. Dabei wechseln sich Theorie- und Praxisphasen im regelmäßigen Rhythmus ab – in der Regel sind dies je drei Monate. Die Theoriephasen finden an der Hochschule in Ravensburg (Wirtschaft) oder am Campus Friedrichshafen (Technik) statt, die Praxisphasen bei einem festen Partnerunternehmen, dem sogenannten Dualen Partner. Das duale Studium erfolgt in Vollzeit. Studierende erwerben einen akademischen Bachelor-Abschluss, also einen Bachelor of Arts, Bachelor of Engineering oder Bachelor of Science.

## Studiengänge

Die Studiengänge sind entweder der Fakultät Wirtschaft in Ravensburg oder der Fakultät Technik in Friedrichshafen zugeordnet.

## Welche Vorteile bietet ein duales Studium?

- Hoher Praxisbezug – durch eineinhalb Jahre Praxiserfahrung während des dreijährigen Studiums
- Finanzielle Unabhängigkeit – Studierende erhalten eine monatliche Vergütung vom Partnerunternehmen (in Praxis- und Theoriephasen)
- Individuelle Betreuung – dank kleiner Kursgrößen mit in der Regel 30 Studierenden
- Hervorragende Zukunftsperspektiven – 85 % der Absolvent\*innen haben bei Abschluss des Bachelor-Studiums einen Arbeitsvertrag unterschrieben

## Wie sieht mein Weg ins DHBW Studium aus?

### Zulassung

#### 1. Voraussetzung prüfen

Um an der DHBW Ravensburg zu studieren, brauchst du einen passenden (Schul-)Abschluss. Mit der allgemeinen Hochschulreife / Abitur wirst du direkt an der Hochschule zugelassen. Bei anderen Abschlüssen sind weitere Voraussetzungen zu beachten:

- fachgebundene Hochschulreife, die nicht dem gewählten Studiengang entspricht  
Studieninteressierte mit fachgebundener Hochschulreife, deren Fachrichtung nicht dem angestrebten Studiengang entspricht, und Studieninteressierte mit Fachhochschulreife können gemäß § 58 (2) Nr. 4 LHG die sogenannte Deltaprüfung absolvieren, um die Berechtigung für ein Studium an der DHBW zu erwerben.

Die Deltaprüfung wird vom ZHL Testzentrum der DHBW durchgeführt. Nähere Informationen zur Deltaprüfung wie Termine, Zulassungsvoraussetzungen, Anmeldeverfahren und Gebühren gibt es auf der Website des Testzentrums. Um sich einen Testplatz für die

Deltaprüfung zu sichern, sollte die Online-Reservierung frühzeitig vorgenommen werden. Die Abwicklung erfolgt auch hier über das ZHL Testzentrum. Die Deltaprüfung wird als computergestützter Test absolviert, bei dem insbesondere kognitive Fähigkeiten und Persönlichkeitsmerkmale geprüft werden. Die Bearbeitungszeit beträgt in der Regel 60 Minuten. Spezielle Vorbereitungsmöglichkeiten bestehen nicht, es gibt jedoch einige Beispielaufgaben.

Ausländische Studienbewerber\*innen müssen nachweisen, dass sie einen schulischen Abschlussgrad erfolgreich absolviert haben oder zurzeit absolvieren, welcher dem Abschluss der Fachhochschulreife an deutschen Schulen entspricht.

#### Zusätzliche wichtige Hinweise

Die Gültigkeit der Deltaprüfung umfasst alle Studiengänge der DHBW, unabhängig von der Fachrichtung und dem Studienort. Der Test gilt zeitlich unbegrenzt und ist ausschließlich für die Bewerbung mit Fachhochschulreife oder fachgebundener Hochschulreife gedacht.

Bei Nichtbestehen kann der Test insgesamt zweimal wiederholt werden. Die Deltaprüfung muss vor Studienbeginn bestanden werden, der Bescheid muss von den Studienbewerber\*innen mit den weiteren Unterlagen zur Immatrikulation im zuständigen Sekretariat eingereicht werden. Eine frühzeitige Teilnahme am Test ist empfehlenswert, damit dieser bereits der Bewerbung bei den Dualen Partner beigelegt werden kann.

#### **Bewerbung mit fachgebundener Hochschulreife**

Die fachgebundene Hochschulreife berechtigt gemäß § 58 (2) Nr. 2 LHG zu einem Studium der entsprechenden Fachrichtung an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg.

Studieninteressierte mit fachgebundener Hochschulreife müssen die Deltaprüfung erfolgreich absolvieren, sofern sie die Immatrikulation für einen Studiengang anstreben, zu dem die erworbene Hochschulreife nicht berechtigt. Der Umfang der Studienberechtigung ist im Einzelnen aus dem Zeugnis über die fachgebundene Hochschulreife ersichtlich.

- berufliche Qualifikation mit / ohne Aufstiegsfortbildung  
Beruflich Qualifizierte können eine Hochschulzugangsberechtigung für ein Hochschulstudium erlangen, das zu einem ersten Hochschulabschluss (Bachelor) führt, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt werden:

- Nachweis einer beruflichen Fortbildung
- Schriftlicher Nachweis über ein Beratungsgespräch

#### **Berufliche Fortbildungen im oben genannten Sinne sind:**

- a) eine bestandene Meisterprüfung oder
- b) eine der Meisterprüfung gleichwertige berufliche Fortbildung\* im erlernten Beruf nach dem Berufsbildungsgesetz, nach der Handwerksordnung oder einer sonstigen öffentlich-rechtlichen Regelung.

\* Abschlüsse, die in der Regel der Meisterprüfung gleichwertig sind:

- Fachwirt\*in (IHK), etwa Handelsfachwirt\*in, Bankfachwirt\*in, Versicherungsfachwirt\*in
- Betriebswirt\*in des Handwerks
- Geprüfte\*r Bilanzbuchhalter\*in
- Fachkaufleute
- Operative und Strategische IT-Professionals
- Betriebswirt\*innen (IHK)

#### **Die Gleichwertigkeit ist erfüllt, wenn die Fortbildung**

- auf einer mindestens zweijährigen Berufsausbildung aufbaut,
- eine berufliche Aufstiegsprüfung ist,
- mit mindestens 400 Unterrichtsstunden und
- hinsichtlich des Umfangs und der Ausbildungstiefe mit einer Meisterprüfung übereinstimmt

#### **c) eine sonstige berufliche Fortbildung**

Der Meisterprüfung gleichgestellt sind Abschlüsse an einer Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie (VWA), wenn vor der Ausbildung an der VWA eine zweijährige Berufsausbildung abgeschlossen wurde.

#### **d) der erfolgreiche Besuch einer Fachschule nach § 14 des Schulgesetzes**

Zulassungsantrag für beruflich Qualifizierte mit Fortbildung

#### **Zugang für beruflich Qualifizierte ohne berufliche Fortbildung**

Studieninteressierte mit beruflicher Qualifizierung ohne berufliche Fortbildung können gemäß § 58 (2) Nr. 6 LHG die sogenannte Eignungsprüfung absolvieren, um die Berechtigung für ein Studium an der DHBW in einem ihrer Berufsausbildung und Berufserfahrung fachlich entsprechenden Studiengang\*\* zu erwerben.

Voraussetzungen für eine Hochschulzugangsberechtigung sind:

- eine abgeschlossene, durch Bundes- oder Landesrecht geregelte, mindestens zweijährige Berufsausbildung sowie eine in der Regel dreijährige Berufserfahrung
- ein schriftlicher Nachweis über ein Beratungsgespräch im angestrebten Studienfach
- das Bestehen der Eignungsprüfung

Das ZHL Testzentrum der DHBW führt die Eignungsprüfung einmal im Jahr durch. Nähere Informationen wie Termine, Prüfungsinhalte, Beispielklausuren, Zulassungsvoraussetzungen, Anmeldeverfahren und Gebühren gibt es auf der Website des Testzentrums.

\*\* Eine fachliche Entsprechung von Berufsausbildung, Berufserfahrung und gewähltem Studiengang liegt vor, wenn die wesentlichen Inhalte der Berufsausbildung und der Berufserfahrung der inhaltlichen Ausrichtung des gewählten Studiengangs zugeordnet werden können.

#### **Aufstiegsstipendium für Berufserfahrene**

Eine Förderung des Bundes für Fachkräfte mit beruflicher Ausbildung und min. zwei Jahren Berufspraxis

- Bildungsabschluss aus dem Ausland

Studieninteressierte mit deutscher Staatsangehörigkeit und ausländischem Bildungsnachweis, sowie Doppelstaatler (mit deutscher und ausländischer Staatsbürgerschaft) mit ausländischen Bildungsnachweisen wenden sich an die Zeugnisanerkennungsstelle des Regierungspräsidiums Stuttgart.

Die Zulassung internationaler Studienbewerber\*innen ist nach einer Gleichwertigkeitsprüfung des ausländischen Bildungsnachweises möglich. Diese Gleichwertigkeitsprüfung führt die Zentrale Auslandskoordination der DHBW in Stuttgart durch. Die benötigten Dokumente und weiterführende Informationen finden Sie auf der Website des DHBW Präsidiums.

Kontaktaten  
International Admission & Services  
Friedrichstraße 14, 70174 Stuttgart

Telefon +49 711 320660 79  
Fax +49 711 320660 66  
E-Mail [ias@dhw.de](mailto:ias@dhw.de)

### **Sprachliche Voraussetzungen**

Erste **Unterrichtssprache** in den Studiengängen der DHBW Ravensburg ist **Deutsch**. Es müssen daher entsprechende Kenntnisse der deutschen Sprache nachgewiesen werden, um zugelassen zu werden. Informationen zu den akzeptierten Sprachzertifikaten gibt es auf der [Seite der Zentralen Auslandskoordination der DHBW](#).

### **Weitere Zulassungsvoraussetzungen**

Zur Zulassung zum Studium muss ein **Vertrag mit einem Partnerunternehmen** der DHBW vorliegen.

Interessierte an einem Studium an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg aus dem Ausland bewerben sich ebenfalls direkt bei den Partnerunternehmen des ausgewählten Studiengangs. Alle Informationen zu den entsprechenden Partnerunternehmen und den verfügbaren Studienplätzen stehen auf den Seiten der [Studiengänge](#).

### **Studiengebühren für internationale Studierende**

Seit dem Wintersemester 2017/18 zahlen internationale Studierende aus Nicht-EU/EWR-Staaten eine Studiengebühr in Höhe von 1.500 Euro pro Semester. Alle weiteren Details und Informationen gibt es über die [Seite der Zentralen Auslandskoordination der DHBW](#).

## **2. Bewerbung beim Dualen Partner**

Um einen Studienplatz zu bekommen, bewirbst du dich direkt bei den Dualen Partnern. Das sind die Unternehmen und Einrichtungen, die mit der DHBW Ravensburg kooperieren. Du findest die Dualen Partner auf der aktuellen Firmenliste. Der Duale Partner reserviert für dich einen Studienplatz. Ebenso ist es möglich, sich bei einem Unternehmen zu bewerben, das bereit ist, erstmals einen Studienvertrag abzuschließen und Dualer Partner zu werden. Die Eignungsvoraussetzungen für Duale Partner klärt die Studiengangleitung mit dem Unternehmen. Neben der aktiven Bewerbung können Studieninteressierte auf der Bewerberbörse der DHBW Ravensburg ein Profil anlegen. Auf dieser Plattform haben Duale Partner die Möglichkeit, geeignete Bewerber\*innen zu finden und bei Interesse zu kontaktieren.

### 3. Studienvertrag abschließen

Nun wird der Studienvertrag zwischen dir und dem Dualen Partner unterzeichnet. Der Studienvertrag regelt unter anderem wöchentliche Arbeitszeit, Gehalt oder Urlaubsanspruch.

### 4. Zulassungsunterlagen einreichen

Damit du offiziell Studierender der DHBW Ravensburg bist, müssen alle Zulassungsunterlagen rechtzeitig beim Sekretariat eingereicht werden. Hierzu zählt der Studienvertrag, eine beglaubigte Kopie des Abiturzeugnisses, Lebenslauf und zwei Lichtbilder. Bei gesonderten Zulassungsvoraussetzungen müssen weitere Nachweise als beglaubigte Kopie eingereicht werden, z. B. bei Fachhochschulreife die Bestätigung der bestandenen Deltaprüfung. Du erhältst dann den Zulassungs- und Immatrikulationsbescheid, der grundsätzlich ab Studienbeginn am 1. Oktober gilt.

## Bewerbung

### Wie bewerbe ich mich für ein duales Studium?

Du bewirbst dich ausschließlich bei den Dualen Partnern der DHBW Ravensburg. Alternativ sind Initiativbewerbungen bei Unternehmen möglich, die noch nicht Dualer Partner der Hochschule sind. Eine Bewerbung an der Hochschule ist zu keinem Zeitpunkt notwendig, da die Partnerunternehmen ihre gewünschten Studienplätze bereits im Voraus an der DHBW Ravensburg reservieren.

Für die Bewerbung gelten die Bedingungen, Fristen und Auswahlverfahren des jeweiligen Betriebs, denn die Unternehmen wählen ihre Studierenden selbst aus. Daher solltest du dich frühzeitig über die Vorgaben und vor allem die Bewerbungsfristen informieren. Je nach Branche beginnt der Bewerbungszeitraum bei einigen Dualen Partnern bereits eineinhalb Jahre vor Studienstart. Viele Unternehmen bieten aber auch kurzfristig freie Studienplätze an. Schüler\*innen, die ihren Schulabschluss noch vor sich haben, legen der Bewerbung ihre letzten Zeugnisse bei.

### Wo finde ich ein Partnerunternehmen?

Voraussetzung für einen Studienplatz an der DHBW Ravensburg ist ein Studienvertrag mit einem Partnerunternehmen, also einem Dualen Partner. Die Firmenliste und die Bewerberbörse helfen bei der Suche nach dem passenden Unternehmen für das duale Studium. Sie sind jederzeit abrufbar auf der Website der DHBW Ravensburg. Auf der [Firmenliste](#) sind Unternehmen gelistet, die mit der DHBW Ravensburg in dem jeweiligen Studiengang Studienplätze anbieten. Über die [Bewerberbörse](#) werden Studieninteressierte und Partnerunternehmen, die dort ein Profil erstellen, zusammengebracht.

Die Partnerunternehmen der DHBW Ravensburg veröffentlichen ihre Studienplätze zudem regelmäßig auf verschiedenen Kanälen – ob **Zeitung, Online-Stellenbörsen, Soziale Medien oder Websites**. Es empfiehlt sich gezielt nach Stellenanzeigen zum dualen Studium zu suchen.

Eine Alternative ist es, sich initiativ bei einem Unternehmen zu bewerben, das noch nicht Dualer Partner der DHBW Ravensburg ist. Bei Interesse können sich die Ansprechpersonen des Unternehmens bei der entsprechenden [Studiengangsleitung](#) über die Voraussetzungen zur Zulassung als Dualer Partner informieren.

## Sonstiges

- Wie viel verdiene ich im dualen Studium?

Das lässt sich pauschal nicht beantworten. Die monatliche Vergütung während des dualen Studiums hängt vom Partnerunternehmen selbst als auch von der Branche ab. Festgelegt ist, dass das Gehalt jährlich steigt. Zudem sollte es mindestens auf dem Niveau des Gehalts von Auszubildenden im Betrieb sein. Einige Duale Partner geben die Höhe des Verdienstes bereits in Stellenbeschreibungen an, andere informieren im laufenden Bewerbungsverfahren darüber. Studieninteressierte haben jederzeit die Möglichkeit, im angestrebten Unternehmen danach zu fragen. Die Vergütung wird zwischen Bewerber\*in und Unternehmen für alle drei Studienjahre im Studienvertrag vereinbart.